

MIT GEMEINDE BRIEF



Du bist ein Gott, der mich sieht.

1.Mose 16,13 | Jahreslosung 2023



Gemeinschaft
SIEGEN

Mitteilungen, Impulse & Termine
für Januar & Februar 2023

- | | | | |
|---|-----------------------------------|----|-------------------------------------|
| 3 | IMPULS | 10 | CAFÉ KÖNIGSKIND |
| 4 | GEBETSSPAZIERGANG | 11 | LESEAKTION + THEO-TALK |
| 5 | LYRIK: PLATZWECHSEL TEIL 2 | 12 | 13 GEBETS-ANLIEGEN |
| 6 | NEUE MITGLIEDER | 14 | |
| 7 | GEMEINDEPRAKTIKUM | 15 | SEELSORGE + SPENDENÜBERSICHT |
| 8 | 9 UNSERE TERMINE | 16 | KONTAKTE + KONTOVERBINDUNG |

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief erscheint
alle zwei Monate und wird
kostenlos verteilt & z.T. versendet.

Auf Recyclingpapier gedruckt
(Blauer Engel, FSC). Auflage: 50 Stk.

Redaktion & Layout:
Benjamin Lucke, Pierre Scherwing
Die Autoren sind jeweils genannt.

(bl) - Benjamin W. Lucke
(ps) - Pierre Scherwing

Gemeinschaft
„Entschieden für
Christus“ (EC) e.V.

Hainer Weg 20
57074 Siegen

Immer aktuell:
ec-gemeinschaft.de

IMPULS EINFACH UND DOCH SO SCHWER!

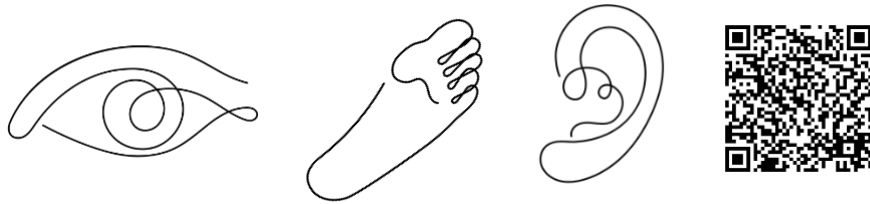
(ps) „**Alles wird anders, weil Gott dich sieht.**“ So der Untertitel, von dem Buch, was wir in der Gemeinde im Januar lesen wollen (Seite 11). **Diese Worte in Anlehnung an die Jahreslosung beschreiben eine Erfahrung der Gottesbegegnung, die scheinbar Leben verändert.**

So könnte auch die Botschaft von Weihnachten den gleichen Untertitel tragen. Die Hirten, ohne Mindestlohn oder gesellschaftlichem Ansehen, durften die Weihnachtsbotschaft zuerst hören. Aus Mutlosigkeit wurde eine tiefe Freude. **Weil Gott sie sah.** Jesus begegnet den unterschiedlichsten Menschen - der Frau am Jakobsbrunnen, den Jüngern oder dem Gelähmten am Teich Betesda und ihr Leben bekommt Hoffnung. **Weil Gott sie sieht.** Jesus erzählt Gleichnisse, die manchmal verwirren, aber auf jeden Fall eine neue Sichtweise aufzeigen und Wahrheit entfalten. **Weil Gott uns sieht.** Jesus stirbt am Kreuz. Er sieht unser tiefes Misstrauen ihm gegenüber. Er sieht aber auch, wo uns unrecht angetan wurde und wo wir uns merkwürdige Verhaltensweisen angewöhnt haben. All diese Schuld vergibt er. **Weil Gott uns sieht.**

Am Anfang der Bibel begegnet Gott einer geflohenen und schwangeren „Zweitfrau“ in der Wüste. Hagar will keine Sklavin mehr sein. Aber dann spricht Gott und ihr Leben bekommt eine neue Wendung und damit Würde. Sie nennt Gott „El Roi - der Gott, der mich sieht“. Hagar spricht damit ihr persönliches Glaubensbekenntnis! Gott sieht sie nicht nur, sondern hat auch ihr Elend gehört. Damit sie das nie vergisst, soll sie ihrem Sohn den Namen Ismael geben. Der bedeutet genau das: „Gott hört.“ **Gott hat Ohren und Augen. So beschreibt ihn die Bibel. Jetzt, gerade, versteht und sieht dich Gott. Du bist Gott nicht egal. Auch, wenn du nichts sagst.** Kannst du das gut hören? Ich merke, wie mir das zu einfach klingt. Was muss ich dann tun? Oder warum tut dann Gott nicht mehr? Vielleicht braucht mein Leben gerade diese einfache und damit so schwer zu begreifende Nachricht. Ich will sie neu in dieser Schlichtheit an mich heranlassen. Gott sieht und hört mich. Nicht fern und philosophisch, sondern persönlich und verständnisvoll. Und weil er Gott ist, kann er mit uns etwas anfangen. Atme mal tief durch und lass dir das sagen: Gott hat Augen und Ohren für dich. Damit auf in 2023!



NEUE RÄUME EIN GEBETSSPAZIERGANG



(ps) Zu Beginn dieses Jahres kommen zwei Dinge zusammen. Zum einen werden wir durch die Jahreslosung daran erinnert, dass Gott hinsieht. Zum anderen halten wir weiter die Augen nach einem neuen Gemeindehaus offen. Was hält Gott für uns bereit und welche Menschen hat er für uns im Blick? **Vielleicht können wir das bei einem Gebetsspaziergang entdecken.** Halt! Lies, weiter! Ich weiß, es braucht etwas Mut und 1-2h Zeit sich auf sowas einzulassen. Mehrmals habe ich es nun schon ausprobiert - vorher musste ich mich jedes Mal zwingen, aber danach fande ich es immer gut. Ein paar Tipps im QR-Code.

Einer beschreibt es so: „Was passiert, wenn man sich auf die Straße stellt und Gott einfach ein paar Stunden gibt, in denen er mit einem machen kann, was er will? Das wollte ich wissen. Also habe ich mir einen guten Freund geschnappt und wir haben uns an einem Abend auf den Weg in die Darmstädter Innenstadt gemacht. Meist wussten wir nicht, wo wir entlanglaufen oder was wir machen sollten und sind ein wenig planlos herumgelaufen und versuchten durch Eindrücke, Gefühle und Gedanken herauszufinden, was Gott von uns möchte. Mal sind wir stehen geblieben, mal trafen wir ungeplant Leute, mal saßen wir eine Weile auf einer Bank und beteten für die Menschen und das, was wir um uns herum gesehen haben. Allein die eigene Stadt, in der man lebt, mit offenen Augen wahrzunehmen und sie einfach mal auf sich wirken zu lassen, war eine Erfahrung wert. Und wer weiß, was Gott angestoßen hat, ohne dass wir es wissen. So ein Experiment würde ich auf jeden Fall gerne wieder machen. Auch auf diese Weise lässt sich eine Stadt neu entdecken, indem man sie betend betrachtet. Warum nicht einmal ohne festes Beobachtungsschema herumlaufen; betend und im Vertrauen darauf, dass Gottes Geist unseren Blick führt.“ (Johannes Pfeifer, in „Die Welt verstehen“, Faix, Reimer)

PLATZWECHSEL TEIL 2 (Teil 1 abgedruckt in MIT Okt/Nov 22) VOM ICH ZUM WIR

Platzwechsel: Wer auf Jesus vertraut, ist Kind Gottes.
Ein neuer Mensch. Ein neuer Weg. Eine neue Geschichte.
Du bist, was dir Jesus verspricht. Du bist nicht mehr allein.
Du bist verbunden mit anderen.
Platzwechsel persönlich: Vom Ich zum Wir.

Statt festgelegt auf das, was war, nun frei durch das, was wahr ist.
Statt nur Vergangenheit nun auch Vergebung.
Statt nur Blick zurück nun auch nach vorn. Statt gefangen nun frei.
Statt „Leben heißt auf Dauer nur Sterben“
nun: „Ich werde nicht sterben, sondern leben.“
Statt meiner Scham und meiner Schuld:
Gottes Gnade und seine Geduld.
Statt meinem Eigensinn nun sein Gemeinsinn.
Statt „mein Haus, mein Auto, mein Boot“ nun:
„dein Name, dein Wille, dein Reich“

Glaube ist immer persönlich. Es geht immer um persönliche Geschichten. Persönliche Platzwechsel-Geschichten.
Darf ich mal fragen: Welche dieser Geschichten werden bei Euch erlebt? Welche Menschen haben Raum? Welche erreicht ihr?

Alle zu erreichen ist unsere Mission. Jesus will alle. Und aufs Ganze sage ich: Wir erreichen zu wenige! Wir leiden an einem missionarischen Minimalismus. Wir als Kirche und wir als Gnadauer.

Der Platzwechsel verbindet. Vom Ich zum Wir.
Wir sind durch Jesus verbunden.
Wir bleiben verbunden: als Gemeinde und in der Kirche.
Aber wir lassen uns senden: Zu Menschen auf ganz anderen Plätzen.
Jesus sagt immer wieder: „Steh auf nimm dein Bett und geh“
Aus dem Liegeplatz, wird ein Stehplatz,
aus dem Stehplatz ein Gehplatz.

Mit freundlichen Grüßen,
von „unserem“ Gnadauer Präses, Steffen Kern.



MITGLIEDERAUFNAHME STEFFI UND ANDY SAGEN „HALLO“



HELLO
HELLO

Hallo, wir sind Andy und Steffi Guse. Wir sind 38 und 40 Jahre alt und gebürtige Siegener.

Steffi arbeitet als Lehrerin am Gymnasium am Löhrtor, Andy als Elektroniker in einem kleinen mittelständischen Unternehmen am Heidenberg. Wir sind beide in einem christlichen Elternhaus aufgewachsen und haben uns früh und mit Freude in Gemeindegarbeit eingebracht, in verschiedensten Bereichen. Vor 13 Jahren kreuzten sich unsere Wege erstmals, und vor 10 Jahren gaben wir uns das Ja-Wort und gestalten seitdem unsere Lebenswege gemeinsam.

Steffi spielt leidenschaftlich gern jegliche Art von Gesellschaftsspielen, liebt es zu dekorieren und Menschen im Alltag kleine Freuden zu machen. Andy spielt in 2 Bands und verbringt gerne Zeit mit Wandern und Radfahren. Gemeinsame Hobbys sind das Treffen mit Freunden, das Schauen von (meist) guten Filmen (wobei wir sehr unterschiedliche Vorlieben haben 😊) und das Reisen!

Wir sind froh, dass wir in dieser Gemeinde einen Ort gefunden haben, wo wir uns einbringen können und auf Menschen getroffen sind, die ehrliches Interesse aneinander und an anderen haben und ganz praktisch ihren Glauben im Alltag leben wollen - mit allen Höhen und Tiefen! Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit und sind gespannt, was Gott mit der Gemeinde vor hat!

GEMEINDEPRAKTIKUM EIN GRUSS AUS UNTERWEISSACH



Ich bin Nele Anne Putz, 21 Jahre alt, und Studierende aus dem dritten Jahrgang an der Evangelischen Missionsschule Unterweissach.

Gebürtig komme ich aus dem schönen Geradstetten, einem Teilort von Remshalden im Rems-Murr-Kreis. Privat bin ich gerne draußen, mache viel Musik und reise gerne. Dabei zieht es mich in den Norden nach Skandinavien oder auch in südlichere Gefilde wie beispielsweise Italien und Spanien. Bevor ich an die Missionsschule kam, habe ich einen Bundesfreiwilligendienst im Evangelischen Jugendwerk in Schorndorf gemacht. Und konnte bereits Einblicke in das Predigen und in verschiedene Gruppen und Kreise gewinnen. Umso mehr freut es mich deshalb diese Erfahrungen zu erweitern und Neues kennenzulernen.

»Befiehl dem Herrn deine Wege, er wird's wohl machen.« Psalm 37,5

Ich freue mich, dass der Weg mich zu Ihnen geführt hat, und ich freue mich auf eine geniale Zeit. Ich wünsche Ihnen und euch Gottes Segen.



(ps) Nele wird vom 12.01. bis 06.02. bei uns sein. In der Hauptsache geht es in diesem Praktikum ums Verkündigen.

Deshalb wird sie zweimal sonntags predigen, einen Hauskreis gestalten und im Lilo-Kidsclub, beim Oasenabend und beim Training für Verantwortliche des WGV jeweils eine Andacht halten. Wohnen wird sie in dieser Zeit bei Philipp und Mimi. Vielen Dank für eure Gastfreundschaft! Für unsere Gottesdienst brauchen wir jeweils ein paar Leute, die ihr nachher Feedback geben. Melde dich dafür gern bei mir (Pierre).



APROPOS: OASENABEND AM 27. JANUAR (Freitag)

Nimm dir die Zeit für eine Auszeit bei Gott und komm Oasenabend, unserem Gebets- und Lobpreisabend. 19:30 Uhr im Gemeindehaus.

SEI DABEI REGELMÄßIGE TREFFEN

GOTTESDIENST.

sonntags, 11 Uhr | im Gemeindehaus
Ab 10:30 Uhr mit Snack + Kaffee

WIR FEIERN: GEMEINSAM.

- 08. Jan | Kein Gottesdienst bei uns!
- 15. Jan | Predigt: Pierre Scherwing
- 22. Jan | Predigt: Nele Putz
- 29. Jan | Predigt: Mareike Siebeneich
- 05. Feb | Predigt: Nele Putz
- 12. Feb | Predigt: Franziska Klein (Frankfurt City Church)
- 19. Feb | Predigt: Mareike Siebeneich
- 26. Feb | Predigt: Pierre Scherwing (Beginn Passionszeit)
- 05. März | Predigt: Pierre Scherwing



15. Jan - 05. Feb

WEIL GOTT DICH SIEHT

PREDIGTSERIE

AUSBLICK:

26. Feb - 19. März
KREUZSCHMERZEN
4 Blickwinkel auf den
Tod von Jesus

GEMEINSAM **BETEN**

Immer **dienstags 8:05 Uhr** im
Digitalen Gemeindehaus.

Meeting-ID: 440 800 8000

Passwort: 1234

Per Telefon: 069 7104 9922

> ID eingeben und #



HERZLICHE EINLADUNG UNSERE KREISE



Hauskreise 18-35 J.

Kontakt via www.ec-siegen.de

Die Hauskreise treffen sich an verschiedenen Tagen und Orten.

Hauskreis 45+

11. Jan: Programmbesprechung

01. Feb: Themenabend mit Nele Putz

Weitere Infos können bei Lidwina Pauly erfragt werden.

Seniorenkreis 70+

09. Januar

Andacht, Kaffee +
Kuchen, um 15 Uhr
im Gemeindehaus
Hainer Weg 20

06. Februar

Andacht, Kaffee +
Kuchen, um 15 Uhr
im Gemeindehaus
Hainer Weg 20

FÜR DEN KALENDER TERMINAUSBLICKE

- 05. Feb Gemeinde-Forum nach dem Godi
- 21./22. Apr Young-Leaders-Forum
- 30. April Danke-Auflug nach Fort Fun mit allen Mitarbeitenden aus Café Königskind und Gemeinde





CAFÉ KÖNIGSKIND-NEWS AUS UNSEREM ELTERN-KIND-CAFÉ

Mareike berichtet:

Auch unser Café Königskind startet frisch ins neue Jahr.

Denn in unserer Weihnachtspause bis zum 12. Januar nutzen wir die Zeit, um mal wieder richtig aufzuräumen und zu putzen.

Theke abschleifen und ölen, alle Schränke von innen und außen putzen, alle Polster reinigen und vor allem unser Lager aufräumen stehen auf dem Programm. Außerdem soll unser Bällebad wieder aufgefüllt werden. Denn durch die Bälle-Spenden-Aktion von der Firma Begegnungszauber, von der ich im letzten MIT berichtet habe, **konnten wir 1300 neue Bälle in unseren Königskind-Farben bestellen.**

Leider mussten wir Ende des Jahres **Abschied von den PEKiP-Kursen im Café nehmen.** Die bisherige Kursleiterin Ruthild Kickhäfer hat sich entschlossen, keine Kurse mehr in Siegen zu geben und da der Kirchenkreis leider niemanden finden konnte, der die Kurse übernimmt, wird es montags vorübergehend still sein in der Marburger Straße 21. Allerdings bin ich **bereits im Gespräch** mit möglichen neuen Mieterinnen. Hoffentlich kann ich dir im nächsten MIT davon berichten.

Wovon ich dir jetzt schon erzählen kann: Im Bruchwerktheater (<https://bruchwerk-theater.de/>) wird am 28.01. das Stück "Besser" und am 12.03. das Stück "Einfach Leute" gespielt. **Das Besondere? Parallel dazu bieten wir im Café Königskind eine Kinderbetreuung an.** So können Eltern ganz entspannt, ohne sich einen Kinder-Sitter organisieren zu müssen, mal wieder ins Theater gehen. Die Betreuung inkl. Raummiete, Bastelmaterialien und Snacks wird gefördert von der Bürgerstiftung. Mit Kooperationen wir dieser können wir einander bekannt machen, Menschen erreichen, die vorher vielleicht noch nichts vom Café Königskind gehört haben und - und das ist das Wichtigste - Familien in Siegen dienen, damit sie sich hier, in dieser Stadt, wohlfühlen.

**„Familien sind die kleinste Zelle im Reich Gottes.
Wenn wir ihnen dienen, dienen wir Gott.“**



BESONDERE TERMINE HERZLICHE EINLADUNG ...

ZUR NÄCHSTEN GEMEINSAMEN LESEAKTION

(ps) Vom 15. Januar an wollen wir in vier Wochen mit allen Interessierten das Buch „Vision - Alles ändert sich, weil Gott dich sieht“ von Pastor Gunnar Engel lesen und uns wöchentlich für einen Austausch treffen von ca. 90min treffen. Zweimal haben wir damit schon gute Erfahrungen gemacht. Mit allen, die mitmachen, stimmen wir dann ab, ob wir uns in Persona treffen oder digital. Am 09. oder 10. Januar soll es dafür ein Treffen/Zoom geben, um abzustimmen, zu welchem Zeitpunkt wir uns dann immer treffen werden. **Bitte melde dich bis zum 08. Januar bei Pierre, wenn du mitlesen möchtest.** Es ist ein sehr praktisches Buch, mit persönlichen Fragen und Raum für Notizen. Es geht z.B. um unsere Gewohnheiten, um das Verhältnis von Gefühlen und Glauben oder darum, wie Hoffnung eine Dimension unseres Lebens werden kann.



ZUM THEO-TALK AM 14. JANUAR (SAMSTAG)

(ps) **Ich möchte dich zu Theo-Talk ins Gemeindehaus einladen.** Zusammen mit Gemeinschaftspastor Roland Tober (Bad Oeynhausen) wollen wir theologisch ein bisschen tiefer graben. **Wer hat entschieden welche Schrift es in die Bibel schafft? Und warum sind manche AT-Zitate im NT scheinbar falsch zitiert? Wie können diese Worte als Gottes Worte gut verstehen? Dabei verbinden sich die Impulse mit Gesprächsrunden.** Dieses Format ist ein Versuch, nachdem wir 2016 gute Erfahrungen mit einem „Bibel-Intensiv-Tag“ hatten. **Wir beginnen ab 09:30 Uhr mit Frühstück (ganz offen).** 10:30 Uhr beginnt die erste Einheit. Nach einem Mittagssnack dann eine zweite. Ende 13:30 Uhr. Gib eine kurze Rückmeldung, wenn du dabei seid.



Wir beten ...

Gemeindeleben:

- >> **Für die Hauptamtlichen-Suche**
- >> **Für die Mitarbeitenden-Situation;** für eine neue Freude und Gelassenheit, für alle die sich einbringen und für neue Mitarbeitende
- >> **Für Gottesdienste und die Kinder-Zeit,** dass sie Glaubens wecken, Gemeinschaft stärken und sich neue Leute willkommen wissen
- >> **Für unsere Gruppen und das Café Königskind**
- >> **Für finanzielle Versorgung + zukunftsweisende Gemeinderäume**
- >> **Dafür, dass Menschen „durch unsere Gemeinde“ ihr Leben Jesus anvertrauen** und Hoffnung, Heil und Heilung erfahren
- >> **Darum, dass jede und jeder in seiner Nachfolge zu Jesus wachsen kann;** dass wir lernen auf den Heiligen Geist zu hören und den Mut haben, Glaubensschritte zu gehen; für Vertrauen und neue Leidenschaft dafür, wie sehr uns Gott liebt und was er mit uns tun will
- >> **Für Zusammenhalt, Gemeinschaft + das einander im Blick haben** in den Herausforderungen der unterschiedlichen Lebenswelten und der aktuellen Situation



"Das Erste und Wichtigste, wozu ich euch auffordere, ist das Gebet. Tretet mit Flehen, Bitten und Danken für alle Menschen ein." (1.Tim 2,1)

Siegen:

- >> Für **E**ltern (als Paar oder alleinerziehend) und ihre Kinder
- >> Für **E**ntscheidungsträger in Politik und Wirtschaft
- >> Für **E**inheit der unterschiedlichen christlichen Gemeinden
- >> Für **e**insame Menschen und die, die wir zu schnell aus dem Blick verlieren

Persönlich:

Wir beten für unsere Verbände:



Für das Arbeiterteam in Kassel, u.a. für Steffen Kern (Präses), Frank Spatz (Generalsekr.), Olli Ahlfeld (Referent für Neugründung und Neubelebung)



Für den Vorstand mit Nicolai Hamilton als Vorsitzenden und Petra Müller als Leitende Referentin



Für das Team in Kassel, u.a. für Simon Schuh (Geschäftsführer), Klaus Göttler (Generalsekr.), Harald Dürr (Vors.)

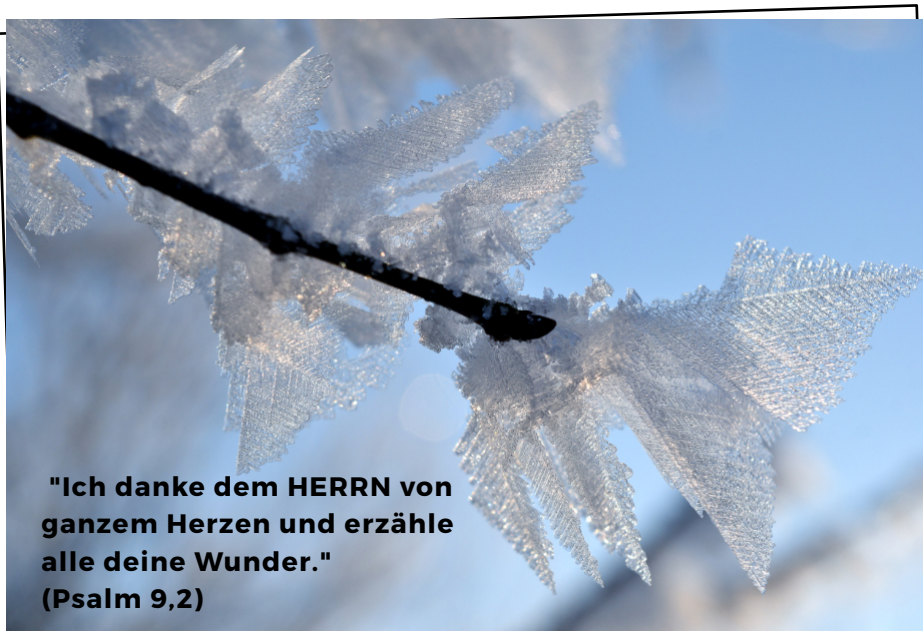


Für den Vorstand (David als Vorsitzender) & Patrizia Tarantino im Büro
>> **Referentensuche**

GEBURTSTAGSKINDER Im Januar 2023

GEBURTSTAGSKINDER Im Februar 2023

**Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und
wünschen euch Gottes reichen Segen!
Schön, dass es euch gibt und wir euch kennen!**



BETTER TOGETHER COACHING, MENTORING & SEELSORGE ...

... sind mitunter sehr verschiedene Dinge.

Seelsorge: Nicht erst, wenn es einem schlecht geht, sondern immer dann gut, wenn man mal „eine Runde reden will“. Weil unsere Seelen alle Fürsorge brauchen!

Ansprechpersonen: Tobi Politt (Treffen überw. Sa-Vormittag) und Mareike Siebeneich

Coaching: Ein konkretes Thema, Veränderungswunsch, Herausforderung, dem durch gute Fragen in einer bestimmten Anzahl an Treffen nachgegangen wird.

Ansprechpersonen: Frauke Westhäuser und Pierre Scherwing

Mentoring: Eine kontinuierliche Begleitung (Zeitraum), bei dem sich persönliche, geistliche und Alltagsthemen mischen.

Ansprechpersonen: Gunnar Maerker und Pierre Scherwing

FINANZEN

„Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.“ (Jesus in Mt 10,16) Das ist auch beim Umgang mit Geld unser Maßstab. Wir finanzieren uns zu 100% aus Spenden und erhalten keinerlei Gelder aus Kirchenmitteln. Neben Spenden, tragen Betrieb und Vermietungen im

Café Königskind dazu bei, dass sich dieser Zweig unserer Arbeit gut entwickeln kann. Dennoch sind wir für alle Bereiche der Gemeinde immer wieder auf jede einzelne Spende angewiesen. Deshalb freuen wir uns, wenn du unsere Gemeinde durch einen monatlichen Beitrag mitträgst.

Stand 20.12.2022: 95.940 €
(€ 71.565 - Gemeinde
€ 24.375 - Café Königskind)

**Ziel Ende 2022:
96.000€ Spenden**
(Das war das Ziel, ohne
Energiekrise!)



KONTAKTDATEN

Gerald Pauly (Vorsitzender)

Seniorenarbeit

Wendet euch mit Fragen und Ideen an Pierre!

Pierre Scherwing (Referent)

Lidwina Pauly (45+Hauskreis)

0271 67349839 | 0163 6647405
p.scherwing@ec-gemeinschaft.de

Mareike Siebeneich (Leiterin Café Königskind & Referentin)

Katharina Schneider (Büchertisch & Bestellungen)

0178 9699427
msiebeneich@cafe-koenigskind.de

buecher@ec-gemeinschaft.de

Alle Termine und Infos online:

www.ec-gemeinschaft.de

Café Königskind online

www.cafe-koenigskind.de

SPENDEN

EC-Gemeinschaft

DE30 4605 0001 0004 5851 39
Sparkasse Siegen

Café Königskind

DE42 4605 0001 0004 5860 87
Sparkasse Siegen

Konto Neue Räume/Haus

DE67 4605 0001 0301 0227 78
Sparkasse Siegen

Online-Formular

ec-gemeinschaft.de/spenden

Paypal

spenden@ec-gemeinschaft.de